

Toleranzverlust - Allergien auf dem Vormarsch

Lehrstuhl und Institut für Umweltmedizin
UNIKA-T, Augsburg,

Ambulanz für Umweltmedizin
Klinikum Augsburg

Allergieforschung - Warum?

in Europa
40% Allergiker
60 Millionen der 217 Millionen
berufstätigen Menschen allergisch
→ 90 Milliarden Euro sozioökonomische Kosten pro Jahr
Tendenz steigend



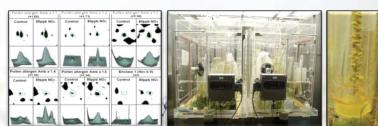
Prävention

Neue Therapien



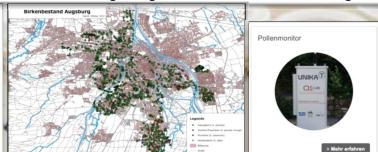
Die Translation - Cross Kingdom signaling

Pollen - Bedeutung für
Mensch und Natur

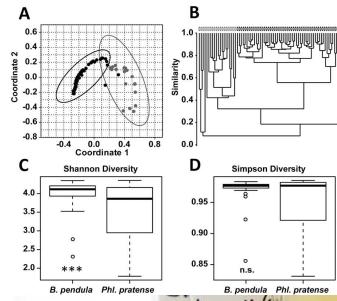


Modellierung
Von Pollendaten

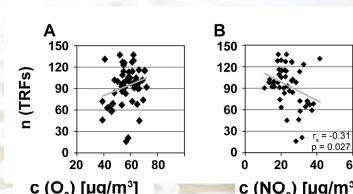
Geographische Analysen zum Birke
Bestand in Augsburg



Bakterielle Fingerabdrücke auf Pollen

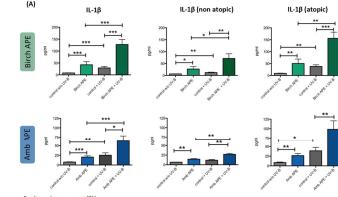


Mikrobielle Diversität korreliert mit Umweltschadstoffen

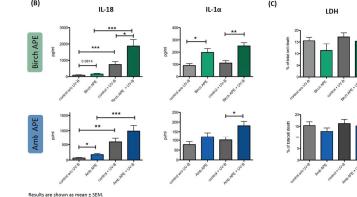


Pollen verstärken UV-induzierte Entzündungsaktivierung

Pollen induce IL1beta

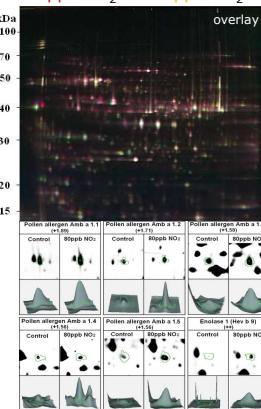


Pollen induce IL18 and IL1alpha

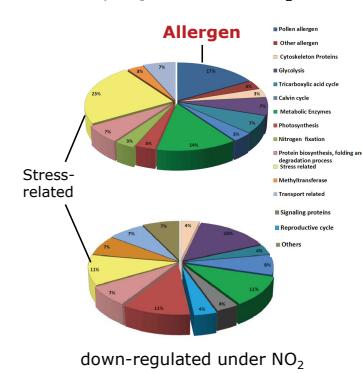


NO₂ Behandlung indiziert Amb a 1 Isoformen und Stress-Proteine in Ambrosia Pollen (2D-DIGE)

40ppb NO₂ vs. 80ppb NO₂
overlay

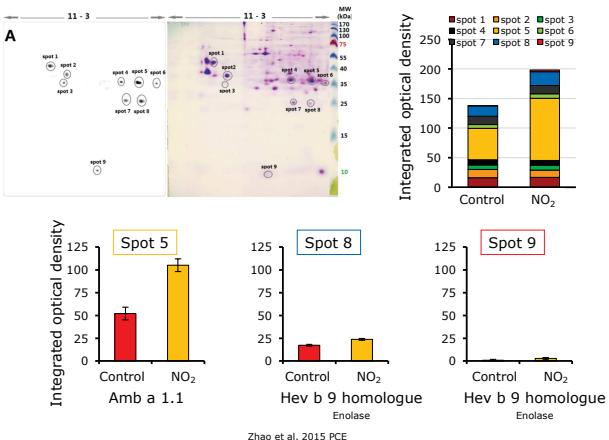


up-regulated under NO₂

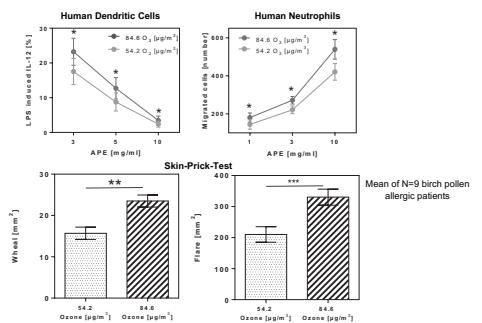


Stress-related

NO₂ Behandlung von Pollen führt zur höherer Allergen-Erkennung durch Patientenserien



Ozon erhöht die Allergenität von Pollen



Biogene Aerosole - Pollen
Online Messung
Schimmelpilzsporen
Effekte auf den Menschen

Ernährung
Wissenschaftszentrum
Weihenstephan

Anthropogene Schadstoffe
Landesamt für Umwelt
Uni Augsburg
Stadt Augsburg
Umwelstation Schneefernerhaus



UNIKAT TUM
HelmholtzZentrum münchen
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

Translationaler Arm der Allergieforschung

Forschung für nachhaltige Gesundheit
von Mensch und Umwelt



HelmholtzZentrum münchen
German Research Center for Environmental Health

9

HELMHOLTZ
ASSOCIATION